



**Measurements Group Messtechnik GmbH**  
Lochhamer Schlag 6 • 82166 Lochham • Telefon: 089 8589 610 • Fax: 089 8589 6129  
E-Mail: mggermany@compuserve.com  
**Technisches Büro Süd-West ■ Dipl.-Ing. Dieter Schröder**  
Brühlstr. 29 • 73563 Mögglingen  
Telefon: 07174 374 • Fax: 07174 6747 • E-Mail: mmg@dieterschroeder.de

## Technische Information

### Abdeckung für DMS-Applikationen auf Armierungsstählen in Betonteilen

Für die Abdeckung von DMS-Applikationen auf Armierungsstählen ist es wichtig, dass während der Betonaushärtung keinerlei Feuchtigkeit zur Messstelle kommt. Außerdem muss der Umfang der Abdeckung so gering wie Möglich gehalten werden, da diese als große Störung angesehen werden. In der Praxis hat sich folgende Kombination sehr gut bewährt:

- Die Applikation der DMS erfolgte mit M-Bond AE-10. Hier ist auch die Anwendung des M-Bond 610 bzw. des M-Bond 600 möglich
- Als erst Abdeckung werden zwei bis drei Lagen M-Coat C aufgebracht. Zwischen dem Aufbringen der Lagen ist darauf zu achten, dass die vorhergehende Schicht gut ablüften kann.
- Über diese Abdeckung wird dann die selbstklebende Alufolie M-Coat FA-2 gewickelt und sorgfältig angestrichen. Die Ränder der Folie werden gründlich mit ein oder zwei Lagen M-Coat B versiegelt.
- Nach der gründlichen Aushärtung des M-Coat B wird die gesamte Abdeckung mit INERTOL eingestrichen. Bei INERTOL handelt es sich um einen bitumenartigen Kaltanstrich für Kelleraußenwände. Auch von diesem Material können zwei Lagen aufgebracht werden.

Diese Abdeckung baut insgesamt recht dünn auf und hat das mehrwöchige Auslagern von Betonteilen im Wasserbad bestens überstanden. von über 150 Messstellen sind dabei nur 2 ausgefallen, wobei nicht klar ist, ob bei diesen Messstellen nicht das Kabel mit der Rüttelflasche beschädigt wurde.

Erarbeitet: 10.11.1997

Überarbeitet: 03.12.1999